

ENDO-SYSTEMTRENNER

Funktionsprüfung

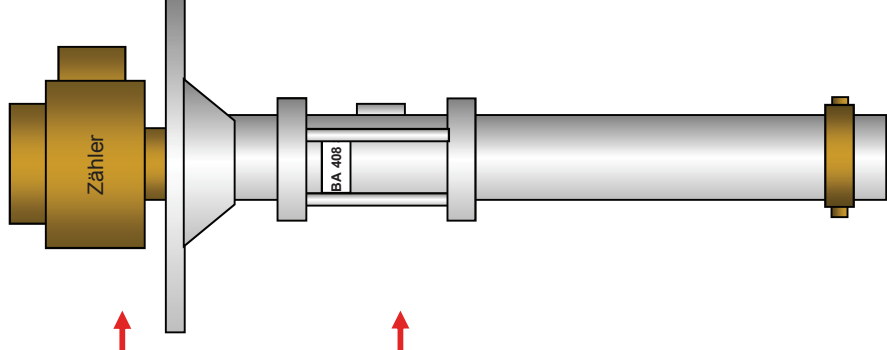
Stefan Rist

Januar 2016

Honeywell

Systemtrennerprüfung am Standrohr endo

- Das Standrohr endo



Zähler

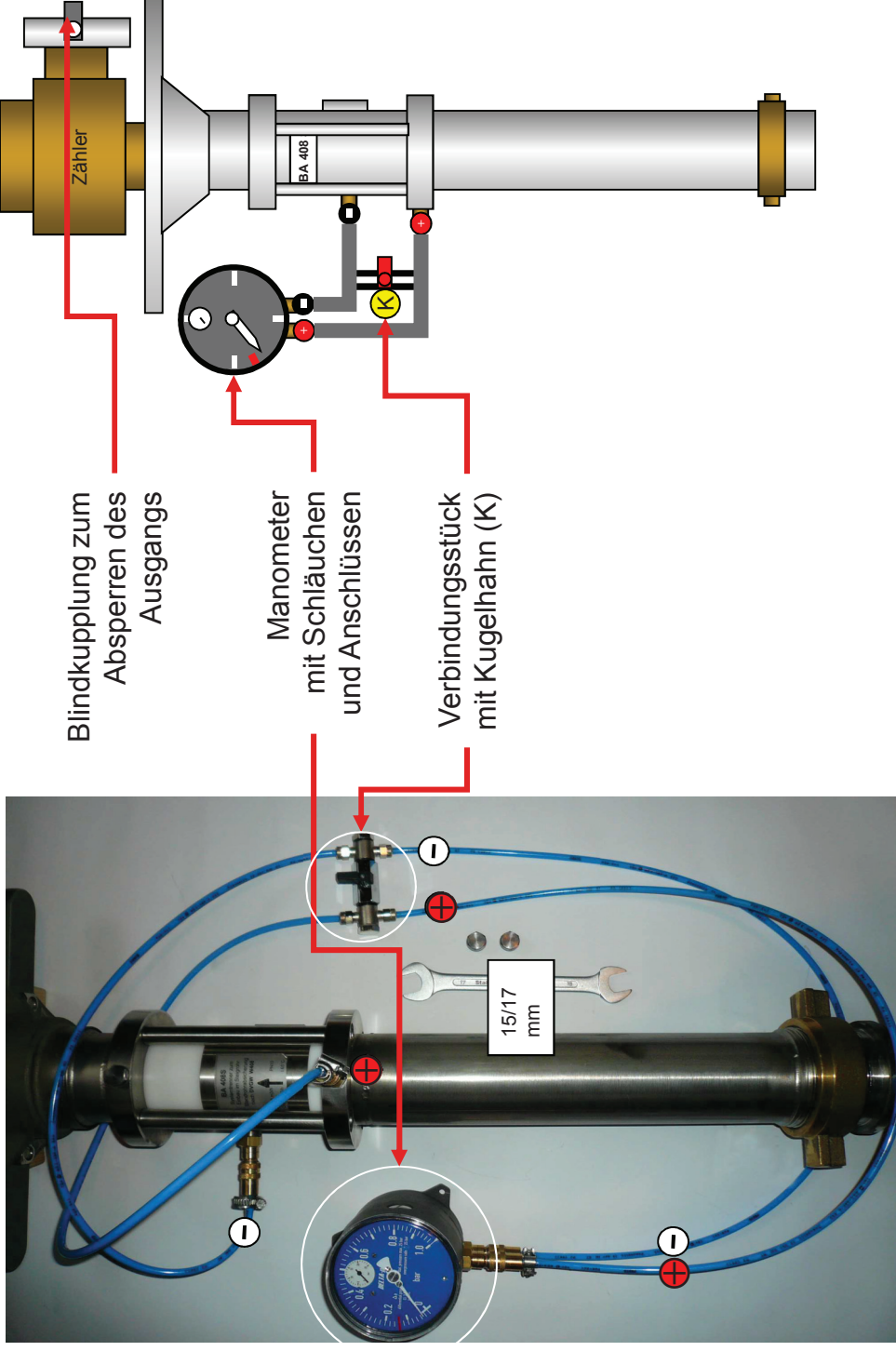
Systemtrenner



Prüfkofferinhalt

Systemtrennerprüfung am Standrohr endo

- Geräte und Anschlüsse zum Prüfen



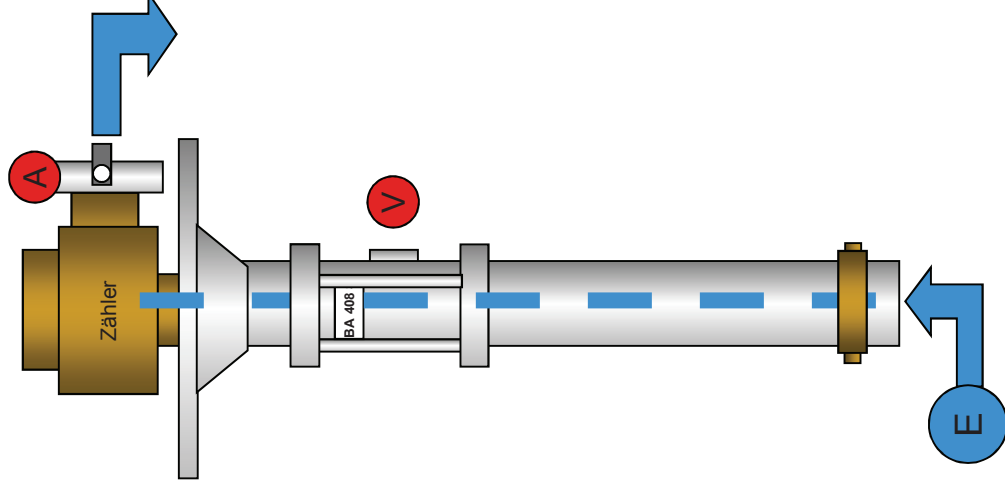
Systemtrennerprüfung am Standrohr endo

1. Durchflussprüfung

Eingang (E) so lange bei geöffnetem Ausgang öffnen, bis das komplette System entlüftet ist

Anforderung

- Freier Wasseraustritt am Ausgang (A)
- Dichtheit aller übrigen Armaturen und Verschraubungen



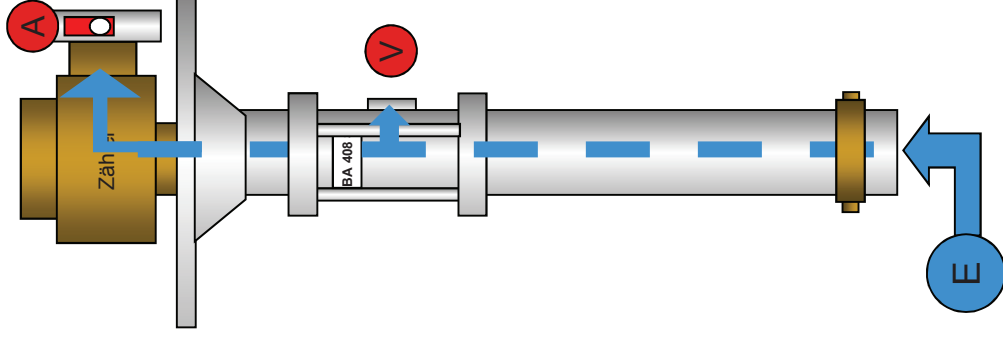
Systemtrennerprüfung am Standrohr endo

2. Dichtheitsprobe

Ausgang (A) schließen
Eingang (E) bleibt geöffnet

Anforderung

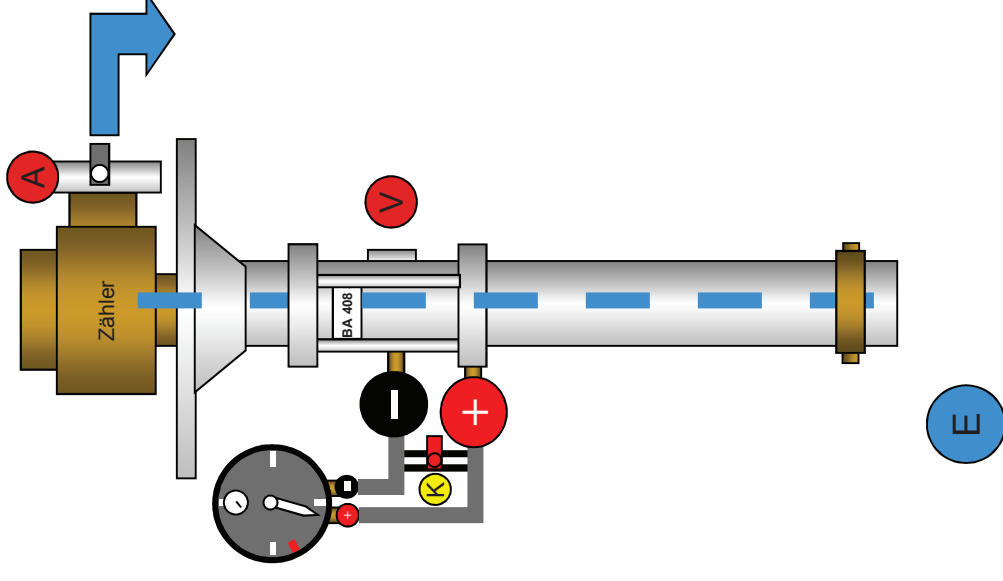
- Dichtheit aller Armaturen und Verschraubungen
- Kein Austritt am Ablassventil (V)



Systemtrennerprüfung am Standrohr endo

3. Anschluss des Manometers

- Eingang (E) schließen
- Ausgang (A) öffnen → System-Entspannung
- Plus-Seite: BA-Eingangsprüfanschluss
- Minus-Seite: BA-Mittelkammer



Systemtrennerprüfung am Standrohr endo

4. Druckaufbau

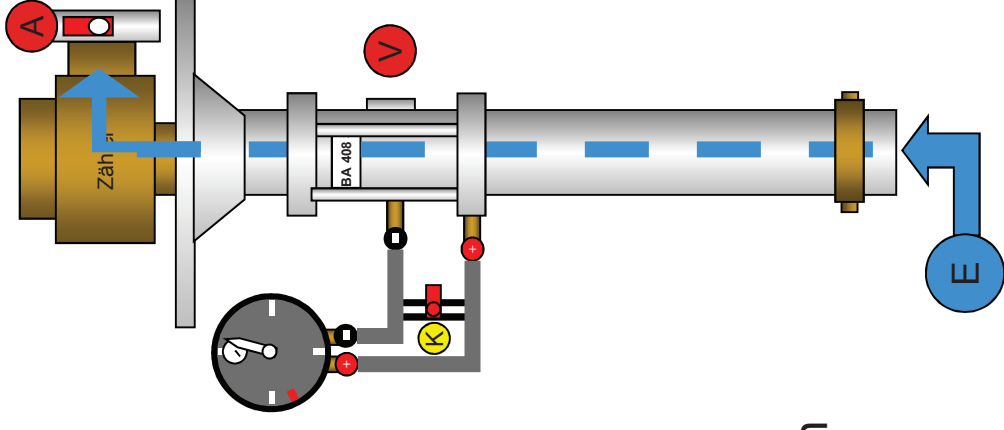
- Eingang (E) öffnen
- Ausgang (A) schließen
- Kugelhahn (K) geschlossen

Anforderung

- Manometer zeigt den Netz- und Differenzdruck an.

Anforderung an die Prüfumgebung

- Der Netzdruck (ablesbar am kleinen Manometer) sollte nicht unter 1,5 Bar liegen



Systemtrennerprüfung am Standrohr endo

5. Druckphase

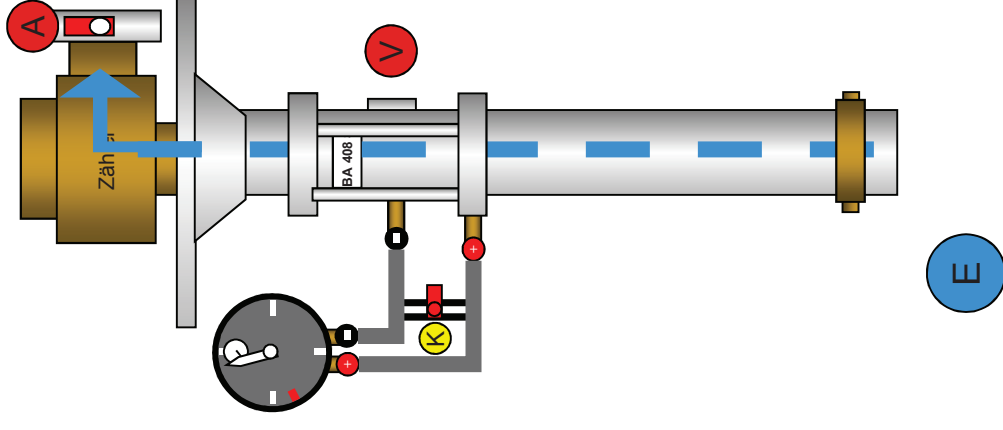
- Eingang (E) schließen
- Ausgang (A) schließen
- Kugelhahn (K) geschlossen

Anforderung

- Manometer zeigt den aufgebauten Druck unverändert an; der Druck darf sich nicht spürbar abbauen.

Anforderung an die Prüfumgebung

- Kein Vorhandensein einer sog. Tiefentleerung (z. B. bei Unterflurhydranten üblich), sonst bliebe der angezeigte Netzdruck nicht bestehen. Eine Prüfung wäre in dem Fall nicht korrekt durchführbar



Systemtrennerprüfung am Standrohr endo

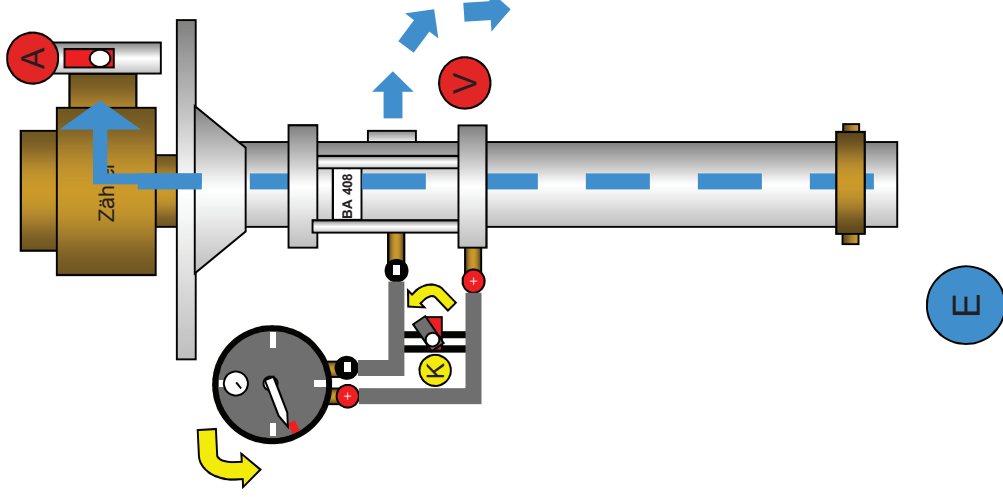
6. Prüfphase

- Kugelhahn (K) langsam öffnen

Anforderung

- Differenzdruck sinkt
- Am Ablasventil (V) muss **vor** Erreichen eines Differenzdrucks von 0,14 bar Wasser bis zur Entleerung der Mittelkammer austreten („Schnapsglas-Menge“)

Wenn dieses nicht passiert, Prüfung ab Punkt 4 wiederholen, ansonsten Systemtrenner (BA) auswechseln/reparieren



Systemtrennerprüfung am Standrohr endo

9

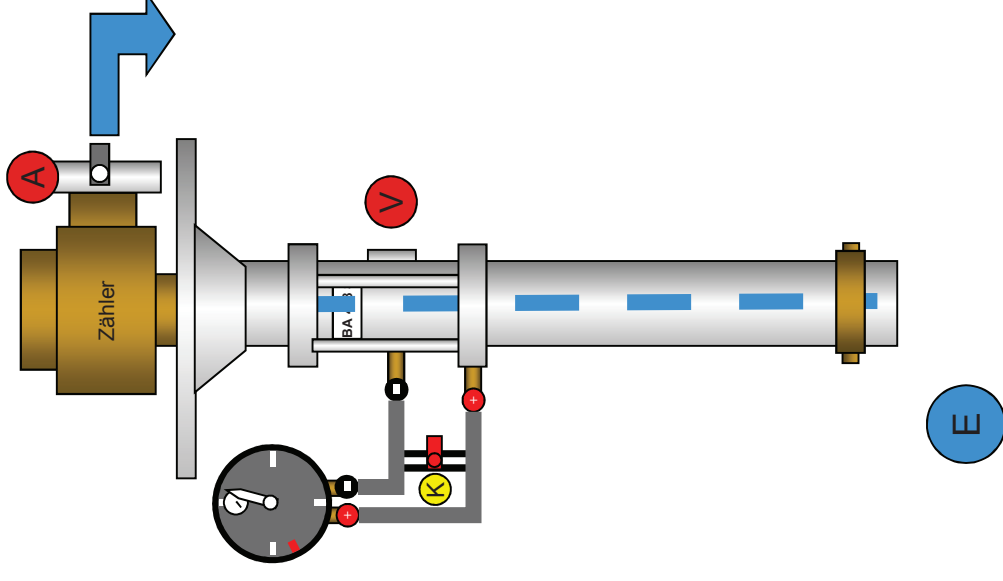
7. Funktion des Ausgangs-RV

- Eingang (E) geschlossen
- Kugelhahn (K) schließen
- Ausgang (A) öffnen

Folge

- Aus dem Ausgang (A) muss bis zur Entleerung kurzzeitig unter Druck Wasser austreten

Danach ist das System entspannt und kann demontiert werden.



Systemtrennerprüfung am Standrohr endo

8. Abbau und Dokumentation

Anschlüsse des Differenzdruckmanometers lösen und Restwasser auslaufen lassen

Verschlussstopfen an Systemtrenner und Flansch mit neuen Dichtungen eindrehen

Standrohr vom Restwasser entleeren (Menge nicht unterschätzen!)

Dokumentation der Prüfung und Kennzeichnung des Systemtrenners als geprüft

